

Stadtbauzeitung
28.07.2016

Über 15.000 Ehrenamtsstunden

Mitgliederversammlung Kinderschutzbund Neustadt-Bad Dürkheim

Neustadt. Zur jährlichen Mitgliederversammlung trafen sich rund 20 Mitglieder des Kinderschutzbundes Neustadt-Bad Dürkheim in der Geschäftsstelle des Vereins in der Moltkestraße 3 in Neustadt.

In ihrem Bericht über die Aktivitäten des KSB verwies die 1. Vorsitzende Ulrike Nickel auf den Jahresbericht 2015. Ende 2015 zählte der Kinderschutzbund 171 Mitglieder, 5 hauptamtliche Mitarbeiterinnen, 14 Honorarkräfte sowie 189 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Insgesamt wurden 15.216 Ehrenamtsstunden geleistet.

Von der Arbeit in den Projekten wurden z. B. die „Frühen Hilfen“ zur Unterstützung von Schwangeren und jungen Familien mit kleinen Kindern unter drei Jahren hervorgehoben. In den vergangenen zwei Jahren konnten für das Projekt angesparte Mittel aus Spenden für den „Anschub“ verwendet werden. Jetzt ist es nach den Worten der Vor-



Der zehnköpfige Kinderschutzbund-Vorstand.

FOTO: PS

sitzenden wichtig, dass vor allem die Jugendämter sich an den Kosten beteiligen, damit die Arbeit weitergehen und die Qualität gesichert werden kann.

Durch das Jubiläumsjahr 2015 rankten sich eine Reihe von besonderen Veranstaltungen des Vereins, zum Beispiel die gelungene Jubiläumsfeier im Casimirinum, zwei Kinderkonzerte in der Stiftskirche mit dem Kinderlie-

dermacher Reinhard Horn und die Aktion „Einlaufkinder“ beim 1. FCK mit Lernpatenkindern im Oktober.

Der scheidende Schatzmeister Andreas Leininger berichtete, das Jahr 2015 ende mit einem Defizit von rund 14.700 Euro. Für das Jahr 2016 weisen die Planungen ein Defizit von 38.000 Euro aus. Das gibt für den Verein Anlass dazu, die Projekte gründlich

auf den Prüfstand zu stellen. Eine Möglichkeit, in der Zukunft mehr zu verdienen ist das in Kooperation mit der HaBlocher Bürgerstiftung geplante Sozial-Kaufhaus in HaBloch. Sollte es nicht gelingen, weitere Mittel zu akquirieren, dann müssten auch gut laufende Projekte auf ihre weitere Finanzierbarkeit überprüft und notfalls eingestellt werden.

Nach elf Jahren im Amt wurde der langjährige Schatzmeister Andreas Leininger verabschiedet. Neu gewählt wurde als Schatzmeister Eckhard Franke. Als neue Beisitzer wurden Rechtsanwalt Martin Pfeil und Andreas Leininger gewählt. Damit besteht der Kinderschutzbund-Vorstand erstmalig aus zehn Mitgliedern.

Zum Abschluss dankte die Vorsitzende Ulrike Nickel allen, die an unterschiedlichen Stellen im Kinderschutzbund mitarbeiten und wünschte der Arbeit des KSB Neustadt-Bad Dürkheim weiterhin viel Erfolg. (ps/hs)